

**Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberscheidweiler
am Donnerstag, dem 05.02.2015, um 19:00 Uhr,
in der Brunnenstube**

Zu der Sitzung hatte Ortsbürgermeister Elmar Götten form- und fristgerecht eingeladen.

An der Sitzung nahmen teil:

als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Elmar Götten

die Ratsmitglieder: Klaus Bowert
Christoph Fischer
Elisabeth Rauen
Mark Rosenbaum
Franz Josef Steilen
Martin Willems

als Schriftführer: VG-Ang. Bernhard Bros

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass keine Ergänzungen/Änderungen zur Tagesordnung gewünscht wurden und keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung (18.12.2014) geltend gemacht wurden.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Informationen und Mitteilungen

./.

TOP 2 Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Nach einigen Erläuterungen allgemeiner Art wurde der Haushaltsplanentwurf vorgetragen. Dabei entstand der meiste Erläuterungsbedarf im Produkt „Steuern, Zuweisungen, Umlagen“. Hier wurde die Verbandsgemeindeumlage, die sich im Planjahr aus der allgemeinen Umlage und 2 Sonderumlagen zusammensetzt, detailliert erläutert. Von dem Umlagesatz von insgesamt 35,4 % entfällt ein Anteil von 28,2 % auf die allgemeine Umlage, die im gesamten VG-Bereich erhoben wird. Zusätzlich hierzu wird von den Gemeinden im Bereich der Alt-VG Manderscheid eine fusionsbedingte Sonderumlage in Höhe von 4,05 % erhoben, die den unterschiedlichen Schuldenstand der beiden Alt-Verbandsgemeinden ausgleichen soll. Darüber hinaus wird im Bereich der Alt-VG Manderscheid eine Sonderumlage Tourismus in Höhe von 3,15 % erhoben, die die tourismusbedingten Mehraufwendungen der Verbandsgemeinde im alten Verwaltungsbereich Manderscheid abgelden soll. In den Jahren 2004-2005 hatten die Ortsgemeinden der damaligen VG Manderscheid die Aufgaben der Tourismusförderung zum Zwecke einer gemeinsamen sachgerechten und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung auf die Verbandsgemeinde übertragen. Diese wurden aus dem Haushalt der Verbandsgemeinde über die VG-Umlage finanziert. Eine ähnliche Regelung bestand im Bereich der damaligen Verbandsgemeinde Wittlich-Land nicht. Daher hatte sich der Rat der neuen Verbandsgemeinde Wittlich-Land für die Erhebung einer Sonderumlage Tourismus entschieden. Der Umlagesatz (3,15 %) führt dabei nicht zu Mehrerträgen, sondern deckt den Aufwand ab, der der Verbandsgemeinde durch die seinerzeitige Aufgabenübertragung entstanden ist, ab. Die Zustimmung zur Sonderumlage für die Planberatungen 2015 erfolgte jedoch unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung des Tourismus künftig bedarfs- und vorteils-gerechter kalkuliert wird.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Jahresfehlbedarf von 21.747 € ab, der Finanzhaushalt weist ein Defizit von 11.730 € aus. Beide negativen Salden resultieren insbesondere aus einem Rückgang der Gewerbesteuererträge bei einem gleichzeitigen Rückgang der Schlüsselzuweisungen A und nahezu gleichbleibend hohen Umlagebelastungen. Zur Finanzierung des Defizits im Finanzhaushalt, der ordentlichen Tilgung und der vorgesehenen Investitionen kann auf die noch bestehenden liquiden Mittel zurückgegriffen werden, so dass eine Fremdfinanzierung nicht erforderlich ist. Nach der Planung gehen die liquiden Mittel bis zum Ende des Haushaltsjahres auf rd. 25.000 € zurück.

Nach Beantwortung einiger Fragen, insbesondere zum Finanzausgleich, wurden Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 vom Rat einstimmig beschlossen.

TOP 3 Rechnungsprüfungsausschuss

a) Bericht über die Sitzung am 16.10.2014

Der Vorsitzende informierte, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 16.10.2014 Herrn Mark Rosenbaum zum Ausschussvorsitzenden gewählt hatte.

b) Abnahme der Jahresrechnung 2011 und Entlastung

siehe bes. Niederschrift

c) Abnahme der Jahresrechnung 2011 und Entlastung

siehe bes. Niederschrift

TOP 4 Annahme von Spenden

Im Rahmen der Aktion „Aktiv-vor-Ort“ hat das RWE einen Betrag in Höhe von 2.000 € für die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus, die in hohem Maße in Eigenleistungen durchgeführt wurden, gespendet. Der Rat nahm die Spende einstimmig an.

TOP 5 Baugebiet „Ober'm Hof“; Sachstand

Der Vorsitzende informierte, dass der Termin zur Baustelleneinweisung wetter- und krankheitsbedingt ausgefallen ist. Der neue Termin mit Vertretern der Baufirma, des Planungsbüros sowie der Verwaltung ist für den 09.02.2015 angesetzt.

TOP 6 RWE Highspeed; Sachstand

Obgm. Götten wies darauf hin, dass derzeit Informationsveranstaltungen des RWE zur Breitbandversorgung stattfinden. Für die Ortsgemeinden Nieder- und Oberscheidweiler findet eine Informationsveranstaltung am 03.03.2015 im Bürgerhaus Niederscheidweiler statt.

TOP 7 Verschiedenes

./.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Seitens der Zuhörerschaft wurde angeregt, Freischneidarbeiten an Wirtschaftswegen in Selbstwerbung gegen kostenlose Überlassung des geschnittenen Holzes durchzuführen. Dadurch könnte die Gemeinde den Unterhaltungsaufwand für Wirtschaftswegen reduzieren. Der Rat sagte zu, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 9 Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte den Rat über eine Arbeitssitzung des VG-Rates mit den Ortsbürgermeistern am 02.02.2015 in Hetzerath zum Thema Flächennutzungsplan und Windkraft. Der bisherige Planer der Alt-VG Wittlich-Land (BGH-Plan) soll mit der Weiterführung der Flächennutzungsplanung beauftragt werden. Das Planungsbüro der Alt-VG Manderscheid (KBH) unterstützt hierbei. Zunächst sollen die bisher unterschiedlichen Kriterien angepasst werden (z.B. Abstand einheitlich 1000 m, Mindestwindhöffigkeit 5,6 nach Windatlas oder nach Gutachten). Voraussichtlich im Mai wird sich der Verbandsgemeinderat mit einer einheitlichen Flächennutzungsplanung Windkraft beschäftigen.

Hinsichtlich des bestehenden Solidarpakts ist ein neuer Solidarpakt für die neue Verbandsgemeinde in der Diskussion.

Manderscheid, 09.02.2015

Gefertigt:

(Bros)

VG.-Ang.

Genehmigt:



(Götten)

Ortsbürgermeister